



VKF Anerkennung Nr. 18798

Inhaber /-in

Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Hersteller /-in

Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Gruppe 261 - Baukonstruktionen und Bausysteme

Produkt AWESO STOPFLAMM EI30

Beschreibung Hängeschieber 1-teilig für Schalteranlagen aus Stahlprofil JANISOL 2 mit PYROSTOP 30-10 Verglasung (15mm, Lmax=1500mm, Amax=1,5m²), Labyrinthdichtung mit Brandschutzlaminat

Anwendung EI 30
Bgepr=969mm, Hgepr=1542mm
LBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen MPA, Dresden: Prüfbericht '2008-B-0399/01' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Technische Auskunft '450 990/10' (13.01.2009); VKF ZIP AG, Bern: Gutachten '200 2019 70' (28.06.2019)

Prüfbestimmungen EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2024
Ausstellungsdatum 18.12.2019
Ersetzt Dokument vom 03.07.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 18798

Inhaber /-in: Aweso AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2024

Ausstelldatum: 18.12.2019

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Hängeschieber

- Maximale Grössen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 25mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft, EMPA Dübendorf Nr. 450 990/10 vom 13.01.2009

- Pyrostop 30-10, 15mm, bis Glasgrösse 1000mm x 1500mm, Amax=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm, bis Glasgrösse 1500mm x 1500mm, Amax=2,25m²
- Einbau in MBW

Gutachten, VKF ZIP AG Bern, Nr. 200 2019 70 vom 28.06.2019

- Ausführung mit Gleichstrommotor



Reconnaissance AEAJ N° 18798

Titulaire

Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Fabricant

Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Groupe

261 - Constructions et systèmes de construction

Produit

AWESO STOPFLAMM EI30

Description

Guichet suspendu, 1 partie, cadre en profilé d'acier JANISOL 2 avec vitrage PYROSTOP 30-10 (15mm, Lamx=1500mm, Smax=1,5m2), joints labyrinthe avec laminé de protection incendie

Utilisation

EI 30
Btest=969mm, Htest=1542mm,
pl
Utilisation voir pages suivantes

Documentation

MPA, Dresden: Rapport d'essai '2008-B-0399/01' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Renseignement technique '450 990/10' (13.01.2009); VKF ZIP AG, Bern: Expertise '200 2019 70' (28.06.2019)

Conditions d'essai

EN 1363-1, EN 1634-1

Appréciation

Classe de résistance au feu EI 30

Durée de validité

31.12.2024

Date d'édition

18.12.2019

Remplace l'attestation du

03.07.2019

Association des établissements cantonaux d'assurance incendie

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Domaine d'application directe

Le domaine d'application directe des résultats d'essais de blocs-portes et de blocs-fermetures est indiqué dans la norme EN 1634-1:2000, chap. 13. Ce chapitre expose les modifications admissibles par rapport aux éléments qui ont été soumis à l'essai. Ces modifications peuvent être apportées sans que le requérant n'ait à procéder à une évaluation ou des calculs supplémentaires.

VARIATIONS DIMENSIONNELLES ADMISSIBLES

L'amplitude des variations dimensionnelles est dépendante du fait que le temps de classification a été juste atteint (catégorie A) ou dépassé (catégorie B). Les diminutions dimensionnelles sont admises pour tous les types de portes.

Guichet suspendu

- Grandeurs maximales selon l'extension du domaine d'application

MATÉRIAUX ET CONSTRUCTIONS

Sauf indication contraire dans le texte ci-dessous, la construction du bloc-porte doit être identique à celle de l'essai. Le nombre de vantaux et le mode de fonctionnement (coulissant, battant, etc.) ne doivent pas être modifiés.

Constructions en acier

- Il est permis d'accroître les dimensions des enveloppes d'acier autour des dormants pour recevoir des constructions support plus épaisses. Il est permis d'augmenter l'épaisseur de l'acier de 25% au maximum.

Constructions vitrées

- Le type de verre et la technique de fixation, y compris le type et le nombre de fixations, ne doit pas changer par rapport à ceux soumis aux essais.
- Il est permis de diminuer le nombre de baies vitrées et les dimensions de chaque vitrage, mais il ne faut pas les augmenter au-delà des dimensions du vitrage soumises aux essais.
- La distance entre le bord du vitrage et le périmètre du vantail ou la distance entre les baies vitrées ne doit pas être réduite. La largeur minimale de la frise est de 25mm.

Finitions décoratives

- Lorsque la finition de peinture n'est pas censée contribuer à la résistance au feu de la porte, d'autres peintures sont acceptables et il est permis de les ajouter aux ouvrants ou aux dormants.

Extension du domaine d'application

Les extensions du domaine d'application directe sont réglées dans le document ci-après:

Renseignement technique, EMPA Dübendorf n° 450 990/10 du 13.01.2009

- Pyrostop 30-10, 15mm, pour dimensions jusqu' à 1000mm x 1500mm, S_{max}=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm, pour dimensions jusqu' à 1500mm x 1500mm, S_{max}=2,25m²
- Montage dans pm

Expertise, VKF ZIP AG Bern, n° 200 2019 70 du 28.06.2019

- Variante avec moteur à courant continu



VKF Anerkennung Nr. 18799

Inhaber /-in
Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Hersteller /-in
Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Gruppe 261 - Baukonstruktionen und Bausysteme

Produkt AWESO STOPFLAMM EI30

Beschreibung Hängeschieber 2-teilig für Schalteranlagen aus Stahlprofil JANISOL 2 mit PYROSTOP 30-20 Verglasung (18mm, Lmax=1500mm, Amax=1,5m²), Labyrinthdichtung mit Brandschutzlaminat

Anwendung EI 30
Bgepr=2043mm, Hgepr=1542mm
MBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen MPA, Dresden: Prüfbericht '2008-B-0399/02' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Technische Auskunft '450 990/10' (13.01.2009); VKF ZIP AG, Bern: Gutachten '200 2019 70' (28.06.2019)

Prüfbestimmungen EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2024
Ausstellungsdatum 18.12.2019
Ersetzt Dokument vom 03.07.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Hängeschieber

- Maximale Grössen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 25mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 450 990/10 vom 13.01.2009

- Pyrostop 30-10, 15mm, bis Glasgrösse 1000mm x 1500mm, Amax=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm, bis Glasgrösse 1500mm x 1500mm, Amax=2,25m²
- Einbau in LBW

Gutachten, VKF ZIP AG Bern, Nr. 200 2019 70 vom 28.06.2019

- Ausführung mit Gleichstrommotor



Reconnaissance AEAJ N° 18799

Titulaire
Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Fabricant
Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Groupe 261 - Constructions et systèmes de construction

Produit AWESO STOPFLAMM EI30

Description Guichet suspendu, 2 parties, cadre en profilé d'acier JANISOL 2 avec vitrage PYROSTOP 30-20 (18mm, Lmax=1500mm, Smax=1,5m2), joints labyrinthe avec laminé de protection incendie

Utilisation EI 30
Btest=2043mm, Htest=1542mm
pm
Utilisation voir pages suivantes

Documentation MPA, Dresden: Rapport d'essai '2008-B-0399/02' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Renseignement technique '450 990/10' (13.01.2009); VKF ZIP AG, Bern: Expertise '200 2019 70' (28.06.2019)

Conditions d'essai EN 1363-1, EN 1634-1

Appréciation Classe de résistance au feu EI 30

Durée de validité 31.12.2024

Date d'édition 18.12.2019

Remplace l'attestation du 03.07.2019

Association des établissements cantonaux d'assurance incendie

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Domaine d'application directe

Le domaine d'application directe des résultats d'essais de blocs-portes et de blocs-fermetures est indiqué dans la norme EN 1634-1:2000, chap. 13. Ce chapitre expose les modifications admissibles par rapport aux éléments qui ont été soumis à l'essai. Ces modifications peuvent être apportées sans que le requérant n'ait à procéder à une évaluation ou des calculs supplémentaires.

VARIATIONS DIMENSIONNELLES ADMISSIBLES

L'amplitude des variations dimensionnelles est dépendante du fait que le temps de classification a été juste atteint (catégorie A) ou dépassé (catégorie B). Les diminutions dimensionnelles sont admises pour tous les types de portes.

Guichet suspendu

- Grandeurs maximales selon l'extension du domaine d'application

MATÉRIAUX ET CONSTRUCTIONS

Sauf indication contraire dans le texte ci-dessous, la construction du bloc-porte doit être identique à celle de l'essai. Le nombre de vantaux et le mode de fonctionnement (coulissant, battant, etc.) ne doivent pas être modifiés.

Constructions en acier

- Il est permis d'accroître les dimensions des enveloppes d'acier autour des dormants pour recevoir des constructions support plus épaisses. Il est permis d'augmenter l'épaisseur de l'acier de 25% au maximum.

Constructions vitrées

- Le type de verre et la technique de fixation, y compris le type et le nombre de fixations, ne doit pas changer par rapport à ceux soumis aux essais.
- Il est permis de diminuer le nombre de baies vitrées et les dimensions de chaque vitrage, mais il ne faut pas les augmenter au-delà des dimensions du vitrage soumises aux essais.
- La distance entre le bord du vitrage et le périmètre du vantail ou la distance entre les baies vitrées ne doit pas être réduite. La largeur minimale de la frise est de 25mm.

Finitions décoratives

- Lorsque la finition de peinture n'est pas censée contribuer à la résistance au feu de la porte, d'autres peintures sont acceptables et il est permis de les ajouter aux ouvrants ou aux dormants.

Extension du domaine d'application

Les extensions du domaine d'application directe sont réglées dans le document ci-après:

Renseignement technique, EMPA Dübendorf, n° 450 990/10 du 13.01.2009

- Pyrostop 30-10, 15mm, pour dimensions jusqu' à 1000mm x 1500mm, S_{max}=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm, pour dimensions jusqu' à 1500mm x 1500mm, S_{max}=2,25m²
- Montage dans pl

Expertise, VKF ZIP AG Bern, n° 200 2019 70 du 28.06.2019

- Variante avec moteur à courant continu



VKF Anerkennung Nr. 18800

Inhaber /-in

Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Hersteller /-in

Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Gruppe 261 - Baukonstruktionen und Bausysteme

Produkt AWESO STOPFLAMM EI30

Beschreibung Hängeschieber 1-teilig mit festen Seiten-, Ober- und Unterteilen für Schalteranlagen aus Stahlprofil JANISOL 2 mit PYROSTOP 30-10 Verglasung (15mm, Lmax=1500mm, Amax=1,5m²), Labyrinthdichtung mit Brandschutzlaminat

Anwendung EI 30
Schieber: Bgepr=969mm, Hgepr=1537mm
Element: Bgepr=2914mm, Hgepr=2899mm
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen MPA, Dresden: Prüfbericht '2008-B-0399/03' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Technische Auskunft '450 990/10' (13.01.2009), Technische Auskunft '456 198/10' (22.10.2010); VKF ZIP AG, Bern: Gutachten '200 2019 70' (28.06.2019)

Prüfbestimmungen EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2024
Ausstellungsdatum 18.12.2019
Ersetzt Dokument vom 03.07.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Hängeschieber

- Maximale Grössen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 25mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 450 990/10 vom 13.01.2009

Schieber:

- Pyrostop 30-10, 15mm, bis Glasgrösse 1000mm x 1500mm, Amax=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm, bis Glasgrösse 1500mm x 1500mm, Amax=2,25m²

Element:

- Pyrostop 30-20, 18mm
- Rahmenprofil Janisol 2
- Maximale Anzahl Glasfelder: 12
- Tragkonstruktion: MBW/LBW
- Glasmass obere Felderreihe: Bmax=3000mm, Hmax=1000mm
- Glasmass mittlere Felderreihe: Bmax=1500mm, Hmax=1500mm
- Glasmass untere Felderreihe: Bmax=3000mm, Hmax=1200mm
- Abmessung Element ohne Sockel: Bmax=6170mm, Hmax=2995mm
- Abmessung Element inklusive Sockel aus MBW/LBW: Bmax=6170mm, Hmax=3500mm

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 456 198/10 vom 22.10.2010

Element:

- Pyrostop 30-10, 15mm, bis Glasgrösse Lmax=2603mm, Amax=3,65m²

Gutachten, VKF ZIP AG Bern, Nr. 200 2019 70 vom 28.06.2019

- Ausführung mit Gleichstrommotor



Reconnaissance AEAJ N° 18800

Titulaire

Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Fabricant

Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Groupe

261 - Constructions et systèmes de construction

Produit

AWESO STOPFLAMM EI30

Description

Guichet suspendu, 1 partie, avec parties latérales, supérieure et inférieure fixes, cadre en profilé d'acier JANISOL 2 et vitrage PYROSTOP 30-20 (15mm, Lmax=1500mm, Smax=1,5m²), joint labyrinthe avec laminé de protection incendie

Utilisation

EI 30
Guichet: Btest=969mm, Htest=1537mm
Elément: Btest=2914mm, Htest=2899mm
Utilisation voir pages suivantes

Documentation

MPA, Dresden: Rapport d'essai '2008-B-0399/03' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Renseignement technique '450 990/10' (13.01.2009), Renseignement technique '456 198/10' (22.10.2010); VKF ZIP AG, Bern: Expertise '200 2019 70' (28.06.2019)

Conditions d'essai

EN 1363-1, EN 1634-1

Appréciation

Classe de résistance au feu EI 30

Durée de validité

31.12.2024

Date d'édition

18.12.2019

Remplace l'attestation du

03.07.2019

Association des établissements cantonaux d'assurance incendie

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Domaine d'application directe

Le domaine d'application directe des résultats d'essais de blocs-portes et de blocs-fermetures est indiqué dans la norme EN 1634-1:2000, chap. 13. Ce chapitre expose les modifications admissibles par rapport aux éléments qui ont été soumis à l'essai. Ces modifications peuvent être apportées sans que le requérant n'ait à procéder à une évaluation ou des calculs supplémentaires.

VARIATIONS DIMENSIONNELLES ADMISSIBLES

L'amplitude des variations dimensionnelles est dépendante du fait que le temps de classification a été juste atteint (catégorie A) ou dépassé (catégorie B). Les diminutions dimensionnelles sont admises pour tous les types de portes.

Guichet suspendu

- Grandeurs maximales selon l'extension du domaine d'application

MATÉRIAUX ET CONSTRUCTIONS

Sauf indication contraire dans le texte ci-dessous, la construction du bloc-porte doit être identique à celle de l'essai. Le nombre de vantaux et le mode de fonctionnement (coulissant, battant, etc.) ne doivent pas être modifiés.

Constructions en acier

- Il est permis d'accroître les dimensions des enveloppes d'acier autour des dormants pour recevoir des constructions support plus épaisses. Il est permis d'augmenter l'épaisseur de l'acier de 25% au maximum.

Constructions vitrées

- Le type de verre et la technique de fixation, y compris le type et le nombre de fixations, ne doit pas changer par rapport à ceux soumis aux essais.
- Il est permis de diminuer le nombre de baies vitrées et les dimensions de chaque vitrage, mais il ne faut pas les augmenter au-delà des dimensions du vitrage soumises aux essais.
- La distance entre le bord du vitrage et le périmètre du vantail ou la distance entre les baies vitrées ne doit pas être réduite. La largeur minimale de la frise est de 25mm.

Finitions décoratives

- Lorsque la finition de peinture n'est pas censée contribuer à la résistance au feu de la porte, d'autres peintures sont acceptables et il est permis de les ajouter aux ouvrants ou aux dormants.



Extension du domaine d'application

Les extensions du domaine d'application directe sont réglées dans le document ci-après:

Renseignement technique, EMPA Dübendorf, n° 450 990/10 du 13.01.2009

Guichet :

- Pyrostop 30-10, 15mm pour dimension du verre jusqu'à 1000 x 1500mm, Smax=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm pour dimension du verre jusqu'à 1500 x 1500mm, Smax=2,25m²

Elément :

- Pyrostop 30-20, 18mm
- Profilé du cadre JANISOL 2
- Nombre maximal de panneaux vitrés: 12
- Construction porteuse: pm/pl
- Dimensions du verre, rangée supérieure: Bmax=3000mm, Hmax=1000mm
- Dimensions du verre, rangée du milieu: Bmax=1500mm, Hmax=1500mm
- Dimensions du verre, rangée inférieure : Bmax=3000mm, Hmax=1200mm
- Dimensions de l'élément sans socle: Bmax=6170mm, Hmax=2995mm
- Dimensions de l'élément avec socle de construction massive/légère: Bmax=6170mm, Hmax=3500mm

Renseignement technique, EMPA Dübendorf n° 456 198/10 du 22.10.2010

Elément :

- Pyrostop 30-10, 15mm pour dimension du verre jusqu'à Lmax=2603mm, Smax=3,65m²

Expertise, VKF ZIP AG Bern, n° 200 2019 70 du 28.06.2019

- Variante avec moteur à courant continu



VKF Anerkennung Nr. 18801

Inhaber /-in
Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Hersteller /-in
Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Gruppe 261 - Baukonstruktionen und Bausysteme

Produkt AWESO STOPFLAMM EI30

Beschreibung Hängeschieber 2-teilig mit festen Seiten-, Ober- und Unterteilen für Schalteranlagen aus Stahlprofil JANISOL 2 mit PYROSTOP 30-20 Verglasung (18mm, Lmax=1500mm, Amax=1,5m²), Labyrinthdichtung mit Brandschutzlaminat

Anwendung EI 30
Schieber: Bgepr=2043mm, Hgepr=1542mm
Element: Bgepr=2914mm, Hgepr=2899mm
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen MPA, Dresden: Prüfbericht '2008-B-0399/03' (06.08.2008), Prüfbericht '2008-B-0399/02' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Technische Auskunft '450 990/10' (13.01.2009), Technische Auskunft '456 198/10' (22.10.2010); VKF ZIP AG, Bern: Gutachten '200 2019 70' (28.06.2019)

Prüfbestimmungen EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer 31.12.2024
Ausstellungsdatum 18.12.2019
Ersetzt Dokument vom 03.07.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Hängeschieber

- Maximale Grössen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 25mm.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft, EMPA Dübendorf, Nr. 450 990/10 vom 13.01.2009

Schieber:

- Pyrostop 30-10, 15mm, bis Glasgrösse 1000mm x 1500mm, Amax=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm, bis Glasgrösse 1500mm x 1500mm, Amax=2,25m²

Element:

- Pyrostop 30-20, 18mm
- Rahmenprofil Janisol 2
- Maximale Anzahl Glasfelder: 12
- Tragkonstruktion: MBW/LBW
- Glasmass obere Felderreihe: Bmax=3000mm, Hmax=1000mm
- Glasmass mittlere Felderreihe: Bmax=1500mm, Hmax=1500mm
- Glasmass untere Felderreihe: Bmax=3000mm, Hmax=1200mm
- Abmessung Element ohne Sockel: Bmax=6170mm, Hmax=2995mm
- Abmessung Element inklusive Sockel aus MBW/LBW: Bmax=6170mm, Hmax=3500mm

Technische Auskunft, EMPA Dübendorf, Nr. 456 198/10 vom 22.10.2010

Element:

- Pyrostop 30-10, 15mm, bis Glasgrösse Lmax=2603mm, Amax=3,65m²

Gutachten, VKF ZIP AG Bern, Nr. 200 2019 70 vom 28.06.2019

- Ausführung mit Gleichstrommotor



Reconnaissance AEAJ N° 18801

Titulaire

Aweso AG
Zürcherstrasse 35
8620 Wetzikon
Schweiz

Fabricant

Aweso AG
8620 Wetzikon
Schweiz

Groupe

261 - Constructions et systèmes de construction

Produit

AWESO STOPFLAMM EI30

Description

Guichet suspendu, 2 parties, avec parties latérales, supérieure et inférieure fixes, cadre en profilé d'acier JANISOL 2 et vitrage PYROSTOP 30-20 (18mm, Lmax=1500mm, Smax=1,5m2), joint labyrinthe avec laminé de protection incendie

Utilisation

EI 30
Guichet: Btest=2043mm, Htest=1542mm
Elément: Btest=2914mm, Htest=2899mm
Utilisation voir pages. suivantes

Documentation

MPA, Dresden: Rapport d'essai '2008-B-0399/03' (06.08.2008), Rapport d'essai '2008-B-0399/02' (06.08.2008); EMPA, Dübendorf: Renseignement technique '450 990/10' (13.01.2009), Renseignement technique '456 198/10' (22.10.2010); VKF ZIP AG, Bern: Expertise '200 2019 70' (28.06.2019)

Conditions d'essai

EN 1363-1, EN 1634-1

Appréciation

Classe de résistance au feu EI 30

Durée de validité

31.12.2024

Date d'édition

18.12.2019

Remplace l'attestation du

03.07.2019

Association des établissements cantonaux d'assurance incendie

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Domaine d'application directe

Le domaine d'application directe des résultats d'essais de blocs-portes et de blocs-fermetures est indiqué dans la norme EN 1634-1:2000, chap. 13. Ce chapitre expose les modifications admissibles par rapport aux éléments qui ont été soumis à l'essai. Ces modifications peuvent être apportées sans que le requérant n'ait à procéder à une évaluation ou des calculs supplémentaires.

VARIATIONS DIMENSIONNELLES ADMISSIBLES

L'amplitude des variations dimensionnelles est dépendante du fait que le temps de classification a été juste atteint (catégorie A) ou dépassé (catégorie B). Les diminutions dimensionnelles sont admises pour tous les types de portes.

Guichet suspendu

- Grandeurs maximales selon l'extension du domaine d'application

MATÉRIAUX ET CONSTRUCTIONS

Sauf indication contraire dans le texte ci-dessous, la construction du bloc-porte doit être identique à celle de l'essai. Le nombre de vantaux et le mode de fonctionnement (coulissant, battant, etc.) ne doivent pas être modifiés.

Constructions en acier

- Il est permis d'accroître les dimensions des enveloppes d'acier autour des dormants pour recevoir des constructions support plus épaisses. Il est permis d'augmenter l'épaisseur de l'acier de 25% au maximum.

Constructions vitrées

- Le type de verre et la technique de fixation, y compris le type et le nombre de fixations, ne doit pas changer par rapport à ceux soumis aux essais.
- Il est permis de diminuer le nombre de baies vitrées et les dimensions de chaque vitrage, mais il ne faut pas les augmenter au-delà des dimensions du vitrage soumises aux essais.
- La distance entre le bord du vitrage et le périmètre du vantail ou la distance entre les baies vitrées ne doit pas être réduite. La largeur minimale de la frise est de 25mm.

Finitions décoratives

- Lorsque la finition de peinture n'est pas censée contribuer à la résistance au feu de la porte, d'autres peintures sont acceptables et il est permis de les ajouter aux ouvrants ou aux dormants.



Extension du domaine d'application

Les extensions du domaine d'application directe sont réglées dans le document ci-après:

Renseignement technique, EMPA Dübendorf, n° 450 990/10 du 13.01.2009

Guichet :

- Pyrostop 30-10, 15mm pour dimension du verre jusqu'à 1000 x 1500mm, Smax=1,5m²
- Pyrostop 30-20, 18mm pour dimension du verre jusqu'à 1500 x 1500mm, Smax=2,25m²

Elément :

- Pyrostop 30-20, 18mm
- Profilé du cadre JANISOL 2
- Nombre maximal de panneaux vitrés: 12
- Construction porteuse: pm/pl
- Dimensions du verre, rangée supérieure: Bmax=3000mm, Hmax=1000mm
- Dimensions du verre, rangée du milieu: Bmax=1500mm, Hmax=1500mm
- Dimensions du verre, rangée inférieure : Bmax=3000mm, Hmax=1200mm
- Dimensions de l'élément sans socle: Bmax=6170mm, Hmax=2995mm
- Dimensions de l'élément avec socle de construction massive/légère: Bmax=6170mm, Hmax=3500mm

Renseignement technique, EMPA Dübendorf, n° 456 198/10 du 22.10.2010

Elément :

- Pyrostop 30-10, 15mm pour dimension du verre jusqu'à Lmax=2603mm, Smax=3,65m²

Expertise, VKF ZIP AG Bern, n° 200 2019 70 du 28.06.2019

- Variante avec moteur à courant continu